

Mitteilung der Verwaltung Vorlage Nr.: 20190748

Status: öffentlich

Datum: 25.03.2019

Verfasser/in: Rohn, Julia

Fachbereich: Ordnungsamt

Bezeichnung der Vorlage:

Graue Wölfe / Türk Federasyon in Dahlhausen

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur 42. Sitzung des Rates am 31.01.2019

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Sitzungstermin:

11.04.2019

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung am 31.01.2019 wurde von der Fraktion DIE LINKE. wie folgt angefragt:

Seit etwa zehn Jahren ist in Bochum-Dahlhausen die Organisation „Türk Federasyon“ aktiv. Der Verband ist eng verbunden mit der rechtsradikalen türkischen Partei MHP und gilt als Dachverband der faschistischen „Grauen Wölfe“. Jährlich führt der Verband ein „Frühlingsfest“ auf dem Bahnhofsvorplatz in Dahlhausen durch und tritt auch auf Plakaten offen als Veranstalter auf (vgl. Anlage 1). Es gibt allerdings Berichte, dass die Sondernutzungserlaubnis dafür jeweils „unter falscher Flagge“, als von einem anderen Verein beantragt wird.

Dazu fragt DIE LINKE. im Rat an:

1. Welche Organisation hat jeweils die Sondernutzungserlaubnis für die Veranstaltung in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 beantragt?
2. Liegt ein Antrag für das Jahr 2019 vor? Wenn ja, von welchem Antragsteller?
3. Seit wann ist der Stadt Bochum bekannt, dass die rechtsradikale „Türk Federasyon“ davon abweichend als Veranstalter auftritt und die Veranstaltung offen bewirbt?
4. Wieso hat die Stadt Bochum diese Praxis bisher geduldet?
5. Durch den Stadtsportbund wurden für die Veranstaltung Spielgeräte und eine Bühne zur Verfügung gestellt (vgl. Anlage 2).
6. Hat die Stadt Bochum den Stadtsportbund darüber informiert, dass die Veranstaltung laut der Plakate von der Türk Federasyon“ beworben wird, die mit ihrer rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Ausrichtung den Grundsätzen des Stadtsportbundes entschieden feindlich gegenübersteht?
7. Wie plant die Stadt Bochum zukünftig damit umzugehen, falls die „Türk Federasyon“ erneut versucht, Veranstaltungen unter falscher Flagge anzumelden?

Die Anfrage wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

zu 1. Welche Organisation hat jeweils die Sondernutzungserlaubnis für die Veranstaltung in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 beantragt?

Sämtliche Sondernutzungserlaubnisse der Jahre 2015 bis 2018 wurden von der Organisation „Türkisch-Islamischer Sozialer und Kultureller Pflegschaftsverein Bochum“¹ beantragt.

zu 2. Liegt ein Antrag für das Jahr 2019 vor? Wenn ja, von welchem Antragsteller?

Wie in den Jahren zuvor wurde auch für das Jahr 2019 eine Sondernutzungserlaubnis für die Veranstaltung eines Gemeindefestes von dem türkischen Kulturverein beantragt.

zu 3. Seit wann ist der Stadt Bochum bekannt, dass die rechtsradikale „Türk Federasyon“ davon abweichend als Veranstalter auftritt und die Veranstaltung offen bewirbt?

Grundsätzlich ist bekannt, dass zwischen der „Türk Federasyon“ und dem türkischen Kulturverein eine enge Verbindung besteht. Allerdings hatte die Stadt Bochum von dem konkreten Sachverhalt, das heißt, von dem Bewerben des Gemeindefestes durch die „Türk Federasyon“ sowie dessen Auftreten als Veranstalter keine Kenntnis.

zu 4. Wieso hat die Stadt Bochum diese Praxis bisher geduldet?

Wie dargestellt, war nicht bekannt, dass die „Türk Federasyon“ Plakate für die Veranstaltung erstellt hat. Vor dem Hintergrund, dass es sich um keine verbotene Organisation handelt und Werbung sowie auch die Begleitung der Veranstaltung durch einen Dritten rechtlich zulässig sind, besteht aber auch keine Möglichkeit, hiergegen vorzugehen.

zu 5. Durch den Stadtsporthund wurden für die Veranstaltung Spielgeräte und eine Bühne zur Verfügung gestellt (vgl. Anlage 2).

Siehe Antwort zu Nr. 6

zu 6. Hat die Stadt Bochum den Stadtsporthund darüber informiert, dass die Veranstaltung laut der Plakate von der „Türk Federasyon“ beworben wird, die mit ihrer rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Ausrichtung den Grundsätzen des Stadtsporthundes entschieden feindlich gegenübersteht?

Eine Information des Stadtsporthundes ist aufgrund der aktuellen Fraktionsanfrage erfolgt, woraufhin dieser eine ausführliche Stellungnahme verfasst hat, die nachfolgend im Kern wiedergegeben wird.

Der Bühnenanhänger, der in der Anlage der Fraktionsanfrage abgebildet wurde, stammt aus dem Jahr 2013 und ist ohne vorherige Kenntnis, dass sich hinter dem Veranstalter die als rechtsextremistisch eingestufte „Türk Federasyon“ verbirgt, zum Einsatz gekommen. Generell wird Veranstaltungsmaterial wie z.B. Bühnenanhänger sowohl an Mitgliedsvereine, als auch in einem geringeren Umfang an Privatpersonen, Firmen oder sonstige Einrichtungen verliehen. Insbesondere unter der Prämisse, dass sich der Stadtsporthund als parteipolitisch neutrale und auf den Fundamenten der Demokratie fußende Sportorganisation versteht, wird er allerdings kein Veranstaltungsmaterial zur Verfügung stellen, sofern er Kenntnis davon

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird die Organisation im Folgenden als türkischer Kulturverein bezeichnet.

erlangt, dass sich hinter Entleihern verfassungsfeindliche Organisationen verbergen könnten. Gleichwohl kann nicht in jedem Fall ausgeschlossen werden, dass Materialien an bekannte Einrichtungen oder Vereine ausgeliehen und dann möglicherweise an Dritte weitergegeben werden. In dem Zeitraum, auf das sich das in der Anlage abgebildete Plakat bezieht (05.-06.05.2018), wurden jedoch weder Spielgeräte noch Bühnenanhänger verliehen.

Zu 7. Wie plant die Stadt Bochum zukünftig damit umzugehen, falls die „Türk Federasyon“ erneut versucht, Veranstaltungen unter falscher Flagge anzumelden?

Die Verwaltung nimmt den Sachverhalt zum Anlass, die Veranstaltung hinsichtlich einer rechtskonformen Durchführung zu kontrollieren.

Anlagen: